

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

TBF EUROPEAN OPPORTUNITIES

31. Dezember 2021

in Kooperation mit
TBF Global Asset Management GmbH

HANSAINVEST

SEHR GEEHRTE ANLEGERIN,
SEHR GEEHRTER ANLEGER,

Hamburg, im April 2022

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

TBF EUROPEAN OPPORTUNITIES

in der Zeit vom 01. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre
HANSAINVEST-Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz, Nicholas Brinckmann, Ludger Wibbeke

SO BEHALTEN SIE DEN ÜBERBLICK

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021	4
VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 31. DEZEMBER 2021	9
VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31. DEZEMBER 2021	10
ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV	18
VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS	21
KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT, VERWAHRSTELLE UND GREMIEN	23

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021

GLIEDERUNG

- 1) Anlageziel / Anlagepolitik
- 2) Sektorengewichtung / Veräußerungsergebnisse
- 3) Risikoberichterstattung
- 4) Darstellung des mit dem Portfoliomanagement betrauten Unternehmens
- 5) Sonstige Hinweise
- 6) Angaben gemäß Art. 11 Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungsverordnung, OffIVO)

1) ANLAGEZIEL / ANLAGEPOLITIK

Der TBF EUROPEAN OPPORTUNITIES setzt auf substanzstarke europäische Unternehmen aus unterschiedlichen Sektoren. Das Portfolio kann die komplette Bandbreite an Corporate Action (Strukturveränderungen wie Kapitalerhöhungen, Refinanzierungen) abdecken, wobei der Fokus auf Übernahmesituationen liegt. Die Identifizierung und Positionierung in Aktien, die zum Ziel einer Übernahme werden oder sich in einer Special Situation befinden, ermöglicht die Realisierung attraktiver Übernahme- bzw. Eventprämien.

Darüber hinaus kann das Portfoliomanagement zur Diversifikation und Generierung von Rendite auch in unterbewertete, substanzstarke Aktien (Value-Grundsatz) investieren. Je nach Marktumfeld behält sich das Management-Team des Weiteren vor, risikoarme Strategien beizumischen. Auf eine Orientierung an einem Marktindex (Benchmark) wird bewusst verzichtet.

Die maximalen Anlagegrenzen für die jeweiligen Vermögensgegenstände sind entsprechend der besonderen Anlagebedingungen wie folgt ausgestaltet:

Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere	vollständig
Wertpapiere, die keine Aktien und Aktien gleichwertige Papiere sind	vollständig
Geldmarktinstrumente	max. 49 %
Bankguthaben	max. 49 %
Anteile an in- oder ausländischen Investmentvermögen	max. 10 %

Derivate dürfen zu Absicherungs- und Investitionszwecken eingesetzt werden.

2) SEKTORGEWICHTUNG

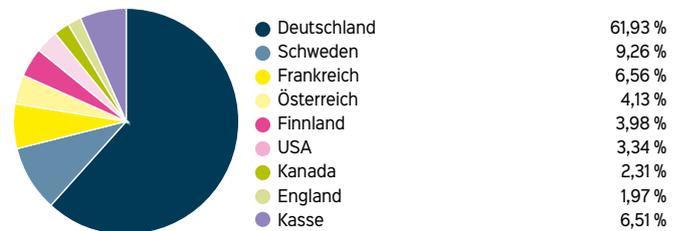
31.12.2020*)

REGIONEN

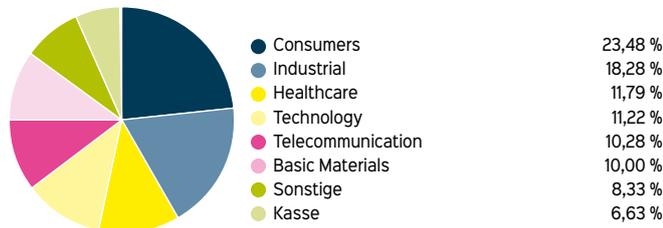


31.12.2021*)

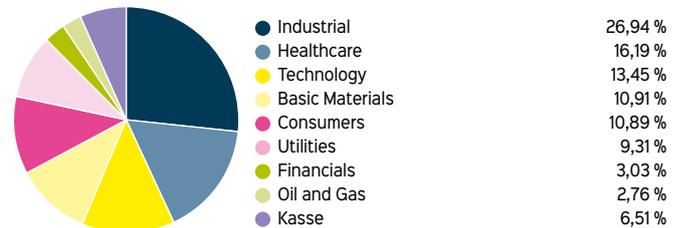
REGIONEN



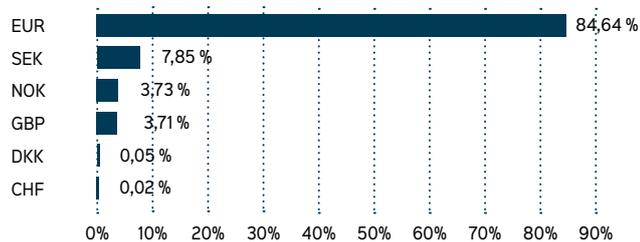
SEKTOREN



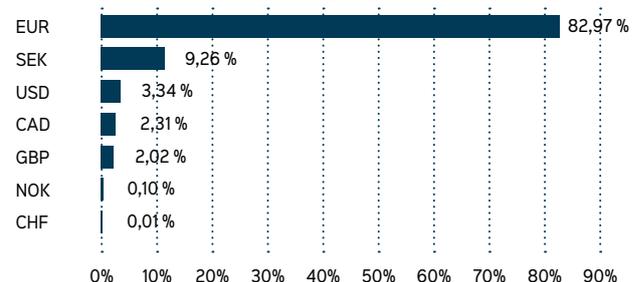
SEKTOREN



WÄHRUNGEN



WÄHRUNGEN



*) Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

Wesentliche Angaben über die Herkunft des Veräußerungsergebnisses

Die Ergebnisse aus Veräußerungsgeschäften wurden schwerpunktmäßig aus dem Verkauf von Aktien erzielt. Zusätzliche Gewinne/Verluste wurden durch den Einsatz von Devisentermingeschäften und Aktienfutures erzielt.

3) RISIKOBERICHTERSTATTUNG

Das Investmentvermögen bestand ausschließlich aus börsennotierten Wertpapieren. Die **Marktpreisrisiken** lagen im Mittel der normalen Börsenentwicklung. Das Marktpreisrisiko wurde im Berichtszeitraum zusätzlich über Aktienfu-

tures gesteuert, um Risiken und Opportunitäten entsprechend zu berücksichtigen.

Adressenausfallrisiken sind grundsätzlich nur auf das Unternehmen bezogen und nicht auf andere Emittenten und Schuldner, da das Investmentvermögen nur in gelistete Aktien oder andere Investmentvermögen investiert. Das Adressenausfallrisiko ist auf das Risiko einer Zahlungsunfähigkeit eines der investierten Unternehmen beschränkt. Dieses Risiko wird durch eine breite Streuung und ausgewogene Gewichtung des Investitionsvermögens über viele Einzelpositionen minimiert. Die Gewichtung der Einzeltitel lag zwischen 1,96 %-5,13 %.

Zinsänderungsrisiken haben den normalen und gewöhnlichen Einfluss auf Aktienanlagen. Ein Risiko darüberhinausgehend ist nicht vorhanden, da das Investmentvermögen im Berichtszeitraum vorwiegend in börsengelisteden Wertpapieren investiert war.

Der Fonds unterlag aufgrund seiner internationalen Positionierung im Bereich der Aktien, Unternehmens- und Wandelanleihen entsprechenden **Währungsrisiken**. Das Währungsrisiko durch Investitionen in Unternehmen außerhalb des EURO-Währungsraums wurde durch aktives Währungsmanagement reduziert.

Durch die konsequente Anlage in liquide Aktientitel konnten überdurchschnittliche Liquiditätsrisiken vermieden werden. Zum Stichtag ist das Portfolio innerhalb von 10 Tagen zu 93,42 Prozent liquidierbar.

Unter **operationellen Risiken** wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft demnach zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu folgende Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert. Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivität und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken:

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt. In diesem Zusammenhang kam es zu hohen Kursschwankungen an den Kapitalmärkten. Die

weiteren Auswirkungen von COVID-19 auf die Realwirtschaft bzw. die Finanzmärkte sind auch weiterhin mit Unsicherheiten behaftet.

Seit dem 24.2.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“). Aufgrund des für die Fondsrechnungslegung maßgeblichen Stichtagsprinzips hat dieser Konflikt keine Auswirkungen auf Ansatz und Bewertung der Vermögensgegenstände zum Abschlussstichtag des Sondervermögens.

Die Folgen des Russland-Ukraine-Krieges auf Volkswirtschaften und Kapitalmärkte lassen sich derzeit noch nicht abschätzen. Die Börsen sind infolge des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken sich verstärken und negativ auf die weitere Entwicklung des Fonds auswirken.

4) DARSTELLUNG DES MIT DEM PORTFOLIO-MANAGEMENT BETRAUTEN UNTERNEHMENS

TBF Global Asset Management GmbH wurde Anfang 2000 gegründet. Nach drei Jahren Aufbau und Entwicklung der Datenbank wurde im Oktober 2002 das erste Fondsmandat übernommen.

5) SONSTIGE HINWEISE

Das Portfoliomanagement wurde an TBF Global Asset Management GmbH, Singen, ausgelagert.

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

TBF Global Asset Management GmbH ist Fondsmanager aller TBF-Fonds und entwickelt maßgeschneiderte Portfolios für institutionelle Investmentvermögen von Versicherungen, Pensionskassen, Dachfonds und Privatbanken aus dem In- und Ausland.

Die Anteilklasse F wurde zum 10.05.2021 aufgelöst

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben nicht ergeben.

6) ANGABEN GEMÄSS ART. 11 VERORDNUNG (EU) 2019/2088 (OFFENLEGUNGS-VERORDNUNG, OFFLVO)

Der Fonds qualifiziert seit dem Inkrafttreten der OfflVO zum 10. März 2021 als Finanzprodukt, mit dem unter anderem ökologische und/ oder soziale Merkmale i.S.v. Art. 8 Abs. 1 beworben werden. Die nachfolgenden Angaben beziehen sich nicht auf das gesamte Geschäftsjahr des Fonds, sondern lediglich auf den Zeitraum ab dem 10. März 2021 bis zum Geschäftsjahresende. Nachhaltige Investitionen i.S.v. Art. 2 Nr. 17 OfflVO und/ oder Anlagen, die die Anforderungen der Verordnung (EU) 2019/2088 (Taxonomieverordnung) an ökologisch nachhaltige Investitionen erfüllen, sind nicht Teil der Anlagestrategie des Fonds und nicht Teil der beworbenen Merkmale. Daher enthalten die folgenden Angaben keine Informationen gemäß Art. 11 Abs. 1 Buchst. d) OfflVO i.V. m. Art. 6 Taxonomieverordnung.

Da die in Art. 11 Abs. 4 OfflVO erwähnten technischen Regulierungsstandards noch nicht verabschiedet sind, orientiert sich die folgende Darstellung ausschließlich an den Vorgaben des Art. 11 OfflVO.

Die beworbenen Merkmale zählen zum ökologischen und zum sozialen Bereich und sind in den vorvertraglichen Informationen des Fonds wie folgt beschrieben:

Mindestens 51 % des Fondsvermögens müssen in Wertpapiere angelegt werden, die von MSCI ESG Research LLC, einem Anbieter für Nachhaltigkeits-Research, unter ökologischen und sozialen Kriterien analysiert und bewertet wurden. MSCI ESG definiert hierbei materielle ESG-Kernthemen aus den Bereichen (E)nvironmental, (S)ocial und (G)overnance für jede Industrie (General Industry Classification Standard (GICS) Sub-Industrie) und gemäß dem Umfang der umwelt-, sozialen oder Governance-bezogenen Externalitäten einer unternehmerischen Aktivität. Je nach Industriezugehörigkeit können diese ESG-Kernthemen unterschiedlich ausfallen. Lediglich die Bewertung der Corporate Governance erfolgt für alle Unternehmen über alle Industrien hinweg gleich. Die Gewichtung der ESG-Kernthemen erfolgt je nach Beitrag einer Industrie, im Vergleich zu anderen Industrien, zu negativen oder positiven Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft. Ebenso wird bei der Gewichtung der Zeithorizont berücksichtigt, in welchem sich Risiken oder Chancen

für Unternehmen innerhalb einer Industrie materialisieren können. Aus den Titeln, die von MSCI ESG mindestens mit einem Gesamt-ESG- Rating von B bewertet werden, wählt das Fondsmanagement auf Grundlage seines eigenen Research-Prozesses konkrete Titel aus. Durch dieses Vorgehen sollen Titel identifiziert werden, die einerseits von zukünftigen, nachhaltigen Trends profitieren werden und durch ihr Geschäftsmodell sowie die ESG-Performance positiven gesellschaftlichen Mehrwert schaffen können.

Für den Fonds werden vorbehaltlich verfügbarer Daten zu den Emittenten (siehe dazu näher unten) keine Aktien oder Anleihen von Unternehmen erworben, die

- mehr als 10 % ihres Umsatzes mit der Herstellung und/ oder dem Vertrieb von Rüstungsgütern generieren;
- Umsatz aus der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Waffen nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung („Ottawa-Konvention“), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition („Oslo-Konvention“) sowie B- und C-Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC) generieren;
- mehr als 5 % ihres Umsatzes in Verbindung mit Tabak generieren;
- mehr als 30 % ihres Umsatzes mit thermischer Kohleverstromung und/oder dem Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle generieren;
- nach Auffassung des Fondsmanagements in schwerer Weise und ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes (<https://www.unglobalcompact.org/what-is-gc/mission/principles>) verstoßen;
- gegen sonstige Kontroversen verstoßen, wobei der MSCI Bewertungsrahmen so konzipiert ist, dass dieser mit internationalen Normen übereinstimmt, die in zahlreichen weithin akzeptierten globalen Konventionen vertreten sind, darunter die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte (Universal Declaration of Human Rights), die ILO-Erklärung über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit und der UN Global Compact.

Ferner werden keine Anleihen von Staaten erworben, die nach dem Freedom House Index in Bezug auf politische Rechte und bürgerliche Freiheiten als „unfrei“ klassifiziert werden.

Der Fonds darf bis zu 49 % des Fondsvermögens in Titel investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die oben genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Titel Daten vorhanden sind, werden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Die entsprechende Datenkontrolle für jene Wertpapiere, für die Daten bereits vorhanden sind, wird durch die Gesellschaft laufend vorgenommen. Die Kontrolle gilt also für 100 % der Titel, die entsprechend gescreent werden können.

Die genaue Funktionsweise der Titelauswahl wird auf der Homepage der Gesellschaft unter <https://www.hansainvest.com/deutsch/fondswelt/fondsuebersicht/> dargestellt.

Die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren wurde ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert.

Im Berichtszeitraum wurden im Zeitraum vom 01.12.2021 bis zum 02.12.2021 die folgende ESG relevante Grenze verletzt:

- kein Erwerb von Aktien oder Anleihen von Unternehmen die mehr als 10 % ihres Umsatzes mit der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Rüstungsgütern generieren.

Sofern Daten des Datenproviders für die Bewertung vorhanden waren, erfolgte die Anlage in Wertpapieren im Einklang mit den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Kriterien.

Die Rückführung der Grenzverletzung erfolgte durch die Veräußerung der entsprechenden Papiere.

Im Berichtszeitraum wurden keine weiteren Verstöße festgestellt.

VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 31. DEZEMBER 2021

Fondsvermögen:	EUR 4.876.429,36	(9.874.556,21)
Umlaufende Anteile: I-Klasse	1.638	(2.206)
R-Klasse	97.751	(94.721)
F-Klasse *)	0	(483)

VERMÖGENSAUFTEILUNG IN TEUR/%

	Kurswert in Fondswährung	% des Fondsvermögens	% des Fondsvermögens per 31.12.2020
I. Vermögensgegenstände			
1. Aktien	4.558	93,47	(93,33)
2. Derivate	-80	-1,63	(-0,29)
3. Bankguthaben	414	8,48	(6,96)
4. Sonstige Vermögensgegenstände	15	0,31	(0,30)
II. Verbindlichkeiten	-31	-0,63	(-0,30)
III. Fondsvermögen	4.876	100,00	

*) Die Anteilklasse F wurde zum 10.05.2021 aufgelöst

VERMÖGENAUFSTELLUNG ZUM 31. DEZEMBER 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens	
					im Berichtszeitraum					
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
Bilfinger	DE0005909006		STK	5.000	12.500	15.500	EUR	29,900000	149.500,00	3,07
CropEnergies	DE000A0LAUP1		STK	8.800	18.800	10.000	EUR	12,260000	107.888,00	2,21
Deutsche Wohnen SE	DE000A0HN5C6		STK	4.000	4.000	0	EUR	36,980000	147.920,00	3,03
Drägerwerk	DE0005550636		STK	2.600	4.973	7.873	EUR	55,250000	143.650,00	2,95
E.ON SE	DE000ENAG999		STK	13.000	48.000	35.000	EUR	12,192000	158.496,00	3,25
HeidelbergCement	DE0006047004		STK	2.000	3.300	1.300	EUR	59,520000	119.040,00	2,44
Hochtief	DE0006070006		STK	2.200	2.200	4.000	EUR	71,000000	156.200,00	3,20
K+S	DE000KSAG888		STK	7.000	7.000	0	EUR	15,185000	106.295,00	2,18
KION GROUP AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000KGX8881		STK	2.300	0	3.700	EUR	96,480000	221.904,00	4,55
OHB	DE0005936124		STK	2.650	2.650	0	EUR	36,000000	95.400,00	1,96
PNE AG	DE000A0JBPG2		STK	26.000	0	14.000	EUR	8,450000	219.700,00	4,51
Porsche Vz.	DE000PAH0038		STK	3.000	4.500	1.500	EUR	83,440000	250.320,00	5,13
RWE	DE0007037129		STK	3.000	3.000	0	EUR	35,720000	107.160,00	2,20
Strabag SE	AT000000STR1		STK	5.500	5.500	0	EUR	36,650000	201.575,00	4,13
SYNLAB AG	DE000A2TSL71		STK	10.000	10.000	0	EUR	23,600000	236.000,00	4,84
TeamViewer AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2YN900		STK	10.000	29.333	19.333	EUR	11,820000	118.200,00	2,42
TotalEnergies S.E.	FR0000120271		STK	3.000	3.000	0	EUR	44,900000	134.700,00	2,76
Uniper	DE000UNSE018		STK	4.500	4.500	0	EUR	41,800000	188.100,00	3,86
UPM Kymmene Corp.	FI0009005987		STK	5.800	0	5.400	EUR	33,460000	194.068,00	3,98
Valneva SE Actions au Porteur EO -,15	FR0004056851		STK	7.500	0	17.500	EUR	24,680000	185.100,00	3,80
Vitesco Technologies Group AG Namens-Aktien o.N.	DE000VTSC017		STK	2.500	2.500	0	EUR	43,200000	108.000,00	2,21
Teck Cominco	CA8787422044		STK	4.500	4.500	0	CAD	36,230000	112.519,41	2,31
Essity AB Namn-Aktier B	SE0009922164		STK	6.000	0	15.000	SEK	295,400000	172.864,79	3,54
Alibaba Group Holding Ltd. Reg.Shs (sp.ADRs)/1 DL-,000025	US01609W1027		STK	1.500	1.500	0	USD	122,990000	162.821,59	3,34
Daimler Truck Holding AG junge Namens-Aktien o.N.	DE000DTR0CK8		STK	5.000	5.000	0	EUR	32,290000	161.450,00	3,31
Tobii Dynavox AB Namn-Aktier o.N.	SE0017105620		STK	46.000	46.000	0	SEK	32,210000	144.508,49	2,96
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	4.103.380,28	84,14	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere										
Aktien										
Smart Eye AB Aktier o.N.	SE0009268279		STK	7.000	7.000	0	SEK	196,600000	134.222,82	2,75
NanoRepro	DE0006577109		STK	30.000	30.000	0	EUR	7,490000	224.700,00	4,61
Seeing Machines Ltd. Registered Shares o.N.	AU0000XINAJ0		STK	800.000	800.000	0	GBP	0,100800	96.068,62	1,97
Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere							EUR	454.991,44	9,33	
Summe Wertpapiervermögen							EUR	4.558.371,72	93,47	
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)										
Aktienindex-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten										
Aktienindex-Terminkontrakte										
DAX Future 18.03.2022		XEUR	EUR	Anzahl -9				-79.650,00	-1,63	
Summe der Aktienindex-Derivate							EUR	-79.650,00	-1,63	

VERMÖGENAUFSTELLUNG ZUM 31. DEZEMBER 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Bankguthaben								
EUR - Guthaben bei:								
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	405.230,80			405.230,80	8,31
Bank: National-Bank AG			EUR	8.334,39			8.334,39	0,17
Summe der Bankguthaben						EUR	413.565,19	8,48
Sonstige Vermögensgegenstände								
Dividendenansprüche			EUR	2.395,51			2.395,51	0,05
Quellensteueransprüche			EUR	12.517,01			12.517,01	0,26
Summe sonstige Vermögensgegenstände						EUR	14.912,52	0,31
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-30.770,07		EUR	-30.770,07	-0,63
Fondsvermögen						EUR	4.876.429,36	100 2)
TBF EUROPEAN OPPORTUNITIES EUR I								
Anteilwert						EUR	114,86	
Umlaufende Anteile						STK	1.638	
TBF EUROPEAN OPPORTUNITIES EUR R								
Anteilwert						EUR	47,96	
Umlaufende Anteile						STK	97.751	

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,53%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 427.707,00 EUR.

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 30.12.2021	
Kanadischer Dollar	CAD	1,448950	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	1,035450	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,839400	= 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	9,978350	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	10,253100	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,133050	= 1 Euro (EUR)
Marktschlüssel			
b) Terminbörsen			
XEUR	EUREX DEUTSCHLAND		

**WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE,
SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:
KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, INVESTMENTANTEILEN UND
SCHULDSCHEINDARLEHEN (MARKTZUORDNUNG ZUM BERICHTSSTICHTAG)**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Meyer Burger Technology AG	CH0108503795	STK	360.000	360.000	
Roche Holding AG Inhaber-Aktien SF 1	CH0012032113	STK	680	680	
Zur Rose Group AG	CH0042615283	STK	810	810	
1&1 AG	DE0005545503	STK	10.000	10.000	
7C Solarparken	DE000A11QW68	STK	-	18.626	
Aareal Bank	DE0005408116	STK	7.500	7.500	
Accor	FR0000120404	STK	8.000	8.000	
ADVA Optical Networking	DE0005103006	STK	6.800	6.800	
Airbus Group SE	NL0000235190	STK	1.500	1.500	
Amadeus IT Group S.A.	ES0109067019	STK	5.000	5.000	
bet-at-home.com	DE000A0DNAY5	STK	-	5.000	
CANCOM	DE0005419105	STK	5.000	5.000	
CECONOMY	DE0007257503	STK	25.000	25.000	
Christian Dior	FR0000130403	STK	-	700	
Continental	DE0005439004	STK	3.200	3.200	
Danone	FR0000120644	STK	1.400	5.900	
DATA MODUL AG Prod.u.V.v.e.S. Inhaber-Aktien o.N.	DE0005498901	STK	-	10.000	
Deutsche Telekom	DE0005557508	STK	-	30.000	
Electricité de France	FR0010242511	STK	10.600	10.600	
Energiekontor AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005313506	STK	-	3.000	
Engie S.A.	FR0010208488	STK	21.000	21.000	
Euronext N.V. Aandelen an toonder WI EO 1,60	NL0006294274	STK	3.500	3.500	
Europcar Mobility Groupe	FR0012789949	STK	200.000	200.000	
Fabasoft AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000785407	STK	-	5.000	
Fraport	DE0005773303	STK	5.800	5.800	
Gerresheimer	DE000A0LD6E6	STK	-	3.100	
Hella	DE000A13SX22	STK	2.300	2.300	
Henkel AG & Co. KGaA VZO	DE0006048432	STK	3.000	3.000	
Hornbach Holding	DE0006083405	STK	3.500	3.500	
HUGO BOSS	DE000A1PHFF7	STK	8.250	8.250	
Takeaway.com N.V. Registered Shares EO -,04	NL0012015705	STK	2.940	6.240	
Knorr-Bremse AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000KBX1006	STK	1.050	1.050	
Linde PLC	IE00BZ12WP82	STK	-	2.000	
Deutsche Lufthansa	DE0008232125	STK	27.500	27.500	
METRO AG Inhaber-Stammaktien o.N.	DE0008BFB0019	STK	10.000	35.000	
MorphoSys	DE0006632003	STK	2.500	2.500	
Ontex Group N.V. Actions Nom. EO -,01	BE0974276082	STK	15.000	15.000	
Orange	FR0000133308	STK	34.000	34.000	
Prosegur	ES0175438003	STK	100.000	100.000	

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
ProSiebenSat.1 Media	DE000PSM7770	STK	3.575	25.875	
S IMMO AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000652250	STK	5.000	5.000	
Sampo	FI0009003305	STK	9.000	9.000	
Sanofi-Aventis	FR0000120578	STK	-	3.000	
Scout24 AG Namens-Aktien o.N.	DE000A12DM80	STK	1.444	1.444	
Siemens	DE0007236101	STK	700	700	
Sixt	DE0007231326	STK	1.500	1.500	
SLM Solutions Group	DE000A111338	STK	10.000	10.000	
Technip Energies N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0014559478	STK	6.800	6.800	
TechnipFMC	GB00BDSFG982	STK	34.000	34.000	
Tele Columbus AG Namens-Aktien o.N.	DE000TCAG172	STK	10.189	90.189	
ThyssenKrupp	DE0007500001	STK	29.000	56.000	
TLG IMMOBILIEN AG z.Rückkauf eing.Inhaber-Aktien	DE000A3H23L8	STK	20.000	20.000	
TUI	DE000TUAG000	STK	55.000	55.000	
Ubisoft Entertainment	FR0000054470	STK	4.170	4.170	
United Internet	DE0005089031	STK	-	9.000	
Valéo S.A. Actions Port. 2.Linie EO 3	FR0013176526	STK	6.200	6.200	
VINCI	FR0000125486	STK	2.600	2.600	
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1ML7J1	STK	1.950	1.950	
Wacker Chemie	DE000WCH8881	STK	1.120	1.120	
Zalando SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000ZAL1111	STK	1.400	1.400	
Zeal Network SE Namens-Aktien o.N.	DE000ZEAL241	STK	2.400	2.400	
GlaxoSmithKline	GB0009252882	STK	27.000	27.000	
Reckitt Benckiser Group	GB00B24CGK77	STK	-	5.000	
Renishaw PLC Registered Shares LS -,20	GB0007323586	STK	2.200	2.200	
Whitbread	GB00B1KJJ408	STK	4.000	4.000	
Anta Sports Products Ltd.	KYG040111059	STK	2.500	2.500	
Li Ning Co.	KYG5496K1242	STK	5.000	5.000	
Austevoll Seafood ASA Navne-Aksjer NK 0,5	NO0010073489	STK	25.000	25.000	
Mowi ASA	NO0003054108	STK	-	20.000	
Yara	NO0010208051	STK	5.000	5.000	
CD Projekt S.A. Inhaber-Aktien C ZY 1	PLOPTTC00011	STK	3.400	3.400	
BillerudKorsnäs AB	SE0000862997	STK	10.000	10.000	
Telefonaktiebolaget L.M. Ericsson	SE0000108656	STK	7.000	30.000	
Tobii AB Namn-Aktier o.N.	SE0002591420	STK	16.000	16.000	
QuantumScape Corp. Reg. Shares Cl.A DL -,0001	US74767V1098	STK	5.000	5.000	
Veoneer Inc.	US92336X1090	STK	5.000	5.000	
Sonstige Beteiligungswertpapiere					
Chocoladef. Lindt & Sprüngli Inhaber-Part.sch. SF 10	CH0010570767	STK	42	42	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Aktien					
Banco BPM S.p.A. Azioni o.N.	IT0005218380	STK	65.000	65.000	
Centrotec Sustainable	DE0005407506	STK	20.264	20.264	
CompuGroup Medical SE & Co.KGaA Namens-Aktien o.N.	DE000A288904	STK	-	5.000	
M1 Kliniken AG	DE000A0STSQ8	STK	12.000	12.000	

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
TLG IMMOBILIEN AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A12B8Z4	STK	1.604	21.604	
London Stock Exchange	GB00B0SWJX34	STK	6.400	6.400	
Atlantic Sapphire ASA Navne-Aksjer NK -,10	NO0010768500	STK	16.000	16.000	
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswert: DAX Index			EUR		17.092,56

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH)

für den Zeitraum vom 01. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021		TBF EUROPEAN OPPORTUNITIES EUR I	TBF EUROPEAN OPPORTUNITIES EUR R	TBF EUROPEAN OPPORTUNITIES EUR F Zeitraum vom 01.01.2021 bis 10.05.2021
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	1.260,93	29.895,97	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	2.018,55	50.788,75	0,00
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-137,34	-3.569,72	0,00
davon negative Habenzinsen	EUR	-137,34	-3.569,72	0,00
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-148,03	-3.548,29	0,00
5. Sonstige Erträge	EUR	414,64	11.213,68	0,00
Summe der Erträge	EUR	3.408,75	84.780,39	0,00
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-2,76	-68,97	0,00
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-1.854,76	-71.634,46	0,00
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-82,59	-2.519,98	0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-1.224,16	-12.882,72	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-67,51	-1.494,12	0,00
6. Aufwandsausgleich	EUR	370,20	2.156,10	0,00
Summe der Aufwendungen	EUR	-2.861,58	-86.444,15	0,00
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	547,17	-1.663,76	0,00
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR	57.588,62	1.389.019,57	0,00
2. Realisierte Verluste	EUR	-34.612,07	-821.072,80	0,00
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	22.976,55	567.946,77	0,00
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	23.523,72	566.283,01	0,00
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-7.787,46	-152.233,94	-99.472,63
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	5.993,00	71.696,41	184.659,72
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-1.794,46	-80.537,53	85.187,09
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	21.729,26	485.745,48	85.187,09

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS

2021	TBF EUROPEAN OPPORTUNITIES EUR I		TBF EUROPEAN OPPORTUNITIES EUR R		TBF EUROPEAN OPPORTUNITIES EUR F Zeitraum vom 01.01.2021 bis 10.05.2021	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	234.228,79	EUR	4.068.506,87	EUR	5.571.820,55
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-8.295,00	EUR	0,00	EUR	0,00
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	-62.199,39	EUR	126.440,30	EUR	-5.894.372,07
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	7.141,95	EUR	955.307,01	EUR	0,00
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-69.341,34	EUR	-828.866,71	EUR	-5.894.372,07
3. Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich	EUR	2.669,13	EUR	7.603,92	EUR	237.364,43
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	21.729,26	EUR	485.745,48	EUR	85.187,09
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	-7.787,46	EUR	-152.233,94	EUR	-99.472,63
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	5.993,00	EUR	71.696,41	EUR	184.659,72
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	188.132,79	EUR	4.688.296,57	EUR	0,00

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt		je Anteil
TBF EUROPEAN OPPORTUNITIES EUR I			
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	26.087,95	15,93
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	23.523,72	14,36
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	34.612,07	21,13
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-56.003,82	-34,19
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-28.219,92	-17,23
III. Gesamtausschüttung		EUR	0,00
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	0,00	0,00

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00)

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS

Berechnung der Wiederanlage		insgesamt	je Anteil
TBF EUROPEAN OPPORTUNITIES EUR R			
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	566.283,01	5,79
2. Zuführung aus dem Sondervermögen 4)	EUR	821.072,80	8,40
II. Wiederanlage	EUR	1.387.355,81	14,19

4) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE

Geschäftsjahr		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert
TBF EUROPEAN OPPORTUNITIES EUR F				
Auflegung 03.02.2020	EUR	100.000,00	EUR	10.000,00
2020	EUR	5.571.820,55	EUR	11.535,86
Auflösung 10.05.2021	EUR	4.290.705,57	EUR	12.294,29
TBF EUROPEAN OPPORTUNITIES EUR I				
2018	EUR	11.134.531,22	EUR	87,56
2019	EUR	11.645.760,42	EUR	92,67
2020	EUR	234.228,79	EUR	106,18
2021	EUR	188.132,79	EUR	114,86
TBF EUROPEAN OPPORTUNITIES EUR R				
2018	EUR	8.016.462,92	EUR	34,84
2019	EUR	5.996.373,94	EUR	37,28
2020	EUR	4.068.506,87	EUR	42,95
2021	EUR	4.688.296,57	EUR	47,96

ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure

EUR 3.567.600,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Morgan Stanley Europe SE

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	93,47
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-1,63

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potentieller Risikobetrag	0,88 %
größter potentieller Risikobetrag	3,31 %
durchschnittlicher potentieller Risikobetrag	1,87 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Full-Monte-Carlo

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

99% Konfidenzintervall, 1 Tag Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Mittelwert	1,27
------------	------

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 37 Abs. 5 DerivateV

EURO STOXX 50 Index In EUR	100,00 %
----------------------------	----------

Sonstige Angaben

TBF EUROPEAN OPPORTUNITIES EUR I

Anteilwert	EUR	114,86
Umlaufende Anteile	STK	1.638

TBF EUROPEAN OPPORTUNITIES EUR R

Anteilwert	EUR	47,96
Umlaufende Anteile	STK	97.751

	TBF EUROPEAN OPPORTUNITIES EUR I	TBF EUROPEAN OPPORTUNITIES EUR R
Währung	EUR	EUR
Verwaltungsvergütung	0,90% p.a.	1,55% p.a.
Ausgabeaufschlag	-	5%
Ertragsverwendung	ausschüttend	thesaurierend
Mindestanlagevolumen	EUR 100.000	-

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Tagesschlusskursen des betroffenen Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

TBF EUROPEAN OPPORTUNITIES EUR I	1,57 %
TBF EUROPEAN OPPORTUNITIES EUR R	1,91 %
TBF EUROPEAN OPPORTUNITIES EUR F 5)	0,13 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

Transaktionskosten	EUR	54.648,38
--------------------	-----	-----------

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

5) Die Anteilklasse TBF EUROPEAN OPPORTUNITIES EUR F wurde am 10.05.2021 aufgelöst

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes

TBF EUROPEAN OPPORTUNITIES EUR I	0,00 %
TBF EUROPEAN OPPORTUNITIES EUR R	0,00 %

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse I sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse R sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:

TBF EUROPEAN OPPORTUNITIES EUR I: EUR 352,15 Quellensteuererstattung

TBF EUROPEAN OPPORTUNITIES EUR R: EUR 10.146,10 Quellensteuererstattung

TBF EUROPEAN OPPORTUNITIES EUR F: EUR 0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

TBF EUROPEAN OPPORTUNITIES EUR I: EUR 32,30 Kosten für die Stimmrechtsbevollmächtigung; EUR 17,44 Kosten für Quellensteuererstattung

TBF EUROPEAN OPPORTUNITIES EUR R: EUR 579,23 Kosten für die Stimmrechtsbevollmächtigung; EUR 447,66 Kosten für Quellensteuererstattung

TBF EUROPEAN OPPORTUNITIES EUR F: EUR 0,00

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST**Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2021**

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inklusive Geschäftsführer)	EUR	19.375.238,71
davon feste Vergütung	EUR	15.834.735,40
davon variable Vergütung	EUR	3.540.503,31
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der KVG (inkl. Geschäftsführung)		263
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2021 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger) EUR 1.273.466,81
Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen ver-

einbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2020**(Portfoliomanagement TBF Global Asset Management GmbH)**

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen TBF Global Asset Management GmbH, Singen, beschäftigte im Geschäftsjahr 2020 keine Mitarbeiter, da die Personalgestellung durch die Muttergesellschaft TBF GmbH, Singen, erfolgt. Daher entfallen die Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall.

Angaben für institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134c Abs. 4 AktG**Anforderung**

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken:

Zusammensetzung des Portfolios, Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten:

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten „Vermögensaufstellung“, „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ und „Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote“ verfügbar.

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken. Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Einsatz von Stimmrechtsberatern: Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von Aktionärsrechten: Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden. Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Hamburg, 07. April 2022

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens TBF EUROPEAN OPPORTUNITIES – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die

von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER FÜR DEN JAHRESBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 08. April 2022

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner	Lüning
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT, VERWAHRSTELLE UND GREMIEN

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45 | 22209 Hamburg
Hausanschrift: Kapstadtring 8 | 22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.de
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital: € 10.500.000,00
Eigenmittel: € 15.743.950,10
(Stand: 31.12.2020)

GESELLSCHAFTER:

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

VERWAHRSTELLE:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: € 20.500.000,00
Eigenmittel gem. Kapitaladäquanzverordnung (CRR):
€ 277.285.859,14
(Stand: 31.12.2020)

EINZAHLUNGEN:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300 | IBAN: DE15200300000000791178

AUFSICHTSRAT:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der
SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth (stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg

Markus Barth, Vorsitzender des Vorstandes der
Aramea Asset Management AG, Hamburg

Dr. Thomas A. Lange, Vorsitzender des Vorstandes
der National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer, Geschäftsführender Gesellschafter
der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller, Kaufmann

WIRTSCHAFTSPRÜFER:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

GESCHÄFTSFÜHRUNG:

Dr. Jörg W. Stotz (Sprecher, zugleich Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der
Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH
sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset
Management AG)

Nicholas Brinckmann (zugleich Sprecher der Geschäfts-
führung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Ludger Wibbeke (zugleich stellvertretender
Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A.
sowie Vorsitzender des Aufsichtsrates der WohnSelect
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon (040) 3 00 57-62 96
Fax (040) 3 00 57-60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST